

In der Mitte ist noch Platz

Der derzeitige Fokus vieler Wähler ist auf wenige Parteien beschränkt. So stellten sich bei der Veranstaltung des Ammersbeker Bürgervereines im April anlässlich der Landtagswahl nur die vier Direktkandidaten der größeren Parteien vor. Als Wähler gilt jedoch, besonders in dieser Wahlzeit, dass wir uns nicht nur für die politische Masse in der „Mitte“ interessieren sollten, sondern auch für die politischen Neu- und Randerscheinungen. Nicht wegsehen, sondern mit Ihnen auseinander setzen. Nur durch das Wissen können wir argumentieren und dazu lernen. Diese Arbeit sollte uns in der Wahlzeit wert sein.

So hat auch die heutige Politiklandschaft Ihr Scherflein dazu getragen, das sich neben den Etablierten auch neue und leider auch radikale Parteien zur Wahl stellen. Die Flucht der großen Parteien in die politische Mitte, die Austauschbarkeit ihrer Argumente, das Ewige Dreschen auf immer weniger Themen, das „*Ende des Modells der politischen Gegnerschaft und die Überwindung der Links-Rechts-Unterscheidung*“⁽¹⁾ geben viel Platz für andere.

Wenn wir uns nicht mit dem ganzen anderen Gedankengut auseinandersetzen, wer dann? Wenn wir Ihnen nicht die Möglichkeit geben sich zu erkennen zu geben, wie wollen wir dann über sie urteilen?

Der von der Bundeszentrale für politische Bildung im Internet installierte „Wahl-O-Mat“ (http://www.wahl-o-mat.de/schleswigholstein2012/main_app.php) hilft, über den eigenen politischen Tellerrand zu blicken und andere – auch im negativen Sinne – kennen zu lernen.

„Abgeordnetenwatch“ hat einen Kandidaten-Check ins Netz gestellt, mit dem man die Antworten der Direktkandidaten der eigenen Meinung gegenüberstellen kann:

http://kandidatencheck.abgeordnetenwatch.de/schleswig_holstein-750-0.html.

Und wenn die für Sie wichtigen Fragen nicht dabei sind, warum fragen Sie Ihre Direktkandidaten nicht selber? Auch hier bietet „Abgeordnetenwatch“ einen direkten Link: http://www.abgeordnetenwatch.de/schleswig_holstein-750-0.html.

Ihre

UWA

Ammersbek, im Mai 2012

Dieter Cordes Ralph Otto
(1.Vorsitzender) (Schriftführer)
für den Inhalt auch verantwortlich

Quellen:

⁽¹⁾ „Über das Politische“, S. 156, v. Chantal Mouffe, Suhrkamp Verlag Frankfurt 2007